

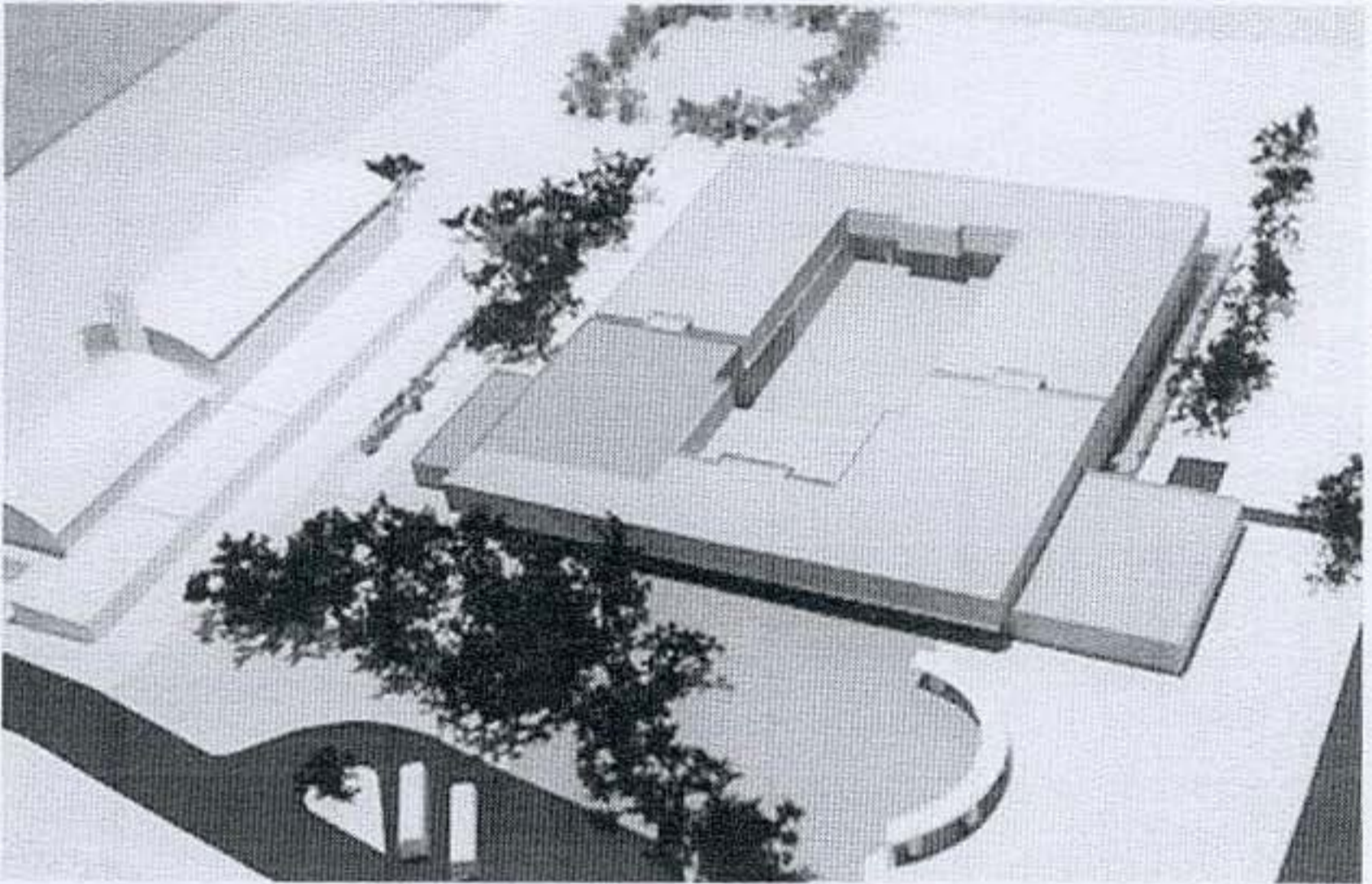
Schengen-Lyzeum wird erweitert

Die Bauarbeiten werden im Frühjahr beginnen.

Letzte Aktualisierung: 11-01-2008 17:50

(aa/hay) - Derzeit besuchen rund 130 Schüler das deutsch-luxemburgische Schengen-Lyzeum in der saarländischen Moselgemeinde Perl. Nun steht eine Erweiterung auf dem Plan: Die Schule soll aus- und umgebaut werden - die Arbeiten beginnen im kommenden Frühjahr.

Hintergrund der über 20 Millionen Euro schweren Baumaßnahme: Derzeit teilen sich das Schengen-Lyzeum und die Erweiterte Realschule Perl ein Gebäude.



Das alte Perler Realschul-Gebäude (dunkelgrau) soll erheblich erweitert werden (hellgrau).

Foto: Guy Jallay

Während im Moment das Lyzeum nur über eine Jahrgangsstufe verfügt, und Jahr für Jahr eine solche hinzukommt, wird die Realschule sukzessive auslaufen.

Mit Abschluss dieses Prozesses soll das Lyzeum einmal mit den Jahrgangsstufen fünf bis zwölf etwa 900 Schülern Platz bieten. Die Notwendigkeit dieser Vergrößerung war demnach absehbar.

Geplant ist der Bau eines Gebäudekomplexes, der rund 80 Klassen- und Funktionsräume sowie etwa 30 weitere Räume umfassen soll. Läuft alles nach Plan, wird die erste Bauphase bis zum Sommer 2009 abgeschlossen sein. Damit könnten die Schulkinder zum Schulbeginn in anderthalb Jahren alle in den neuen Räumen untergebracht werden, während der übrige Teil fertiggestellt und das bestehende Gebäude renoviert und integriert wird.

Derzeit geht man davon aus, dass die letzte Bauphase bis zum Sommer 2010 abgeschlossen sein wird. Die Kosten der Baumaßnahmen teilen sich der Kreis Merzig-Wadern und das Großherzogtum.

Info

Der Zuspruch für das Schengen-Lyzeum, das im August letzten Jahres den Schulbetrieb aufnahm, war von Anfang an enorm hoch - die Räumlichkeiten jedoch begrenzt. So behilft sich die Schulleitung bereits für das laufende Betriebsjahr mit zusätzlichen Containern. Diese werden auch im Schuljahr 2008/09 beibehalten.

Weitere Informationen über das Schengen-Lyzeum unter: www.schengen-lyzeum.eu